



Hausregeln und Informationen

Das **A – Z** des Hauses für Kinder Schwanthalerhöhe

A

Abholen

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind zur vereinbarten Zeit aus der Gruppe oder aus dem Garten abgeholt wird. Um Ihrem Kind zu zeigen, dass der Kindergarten tag beendet ist, bitten wir Sie das Haus / Garten direkt zu verlassen. Es hilft uns zusätzlichen Lärm in den Fluren zu reduzieren und den Ablauf der Gruppen nicht zu stören.

Sollten Sie Ihr Kind nicht selbst abholen, hinterlegen Sie bitte im Betreuungsvertrag die Daten der Abholberechtigten und informieren die Kolleginnen und Kollegen der Gruppe am jeweiligen Tag darüber, wer das Kind abholen wird. Die Personen, die auf der Abholliste stehen, bitten wir beim ersten Abholen des Kindes Ihren Ausweis vorzuzeigen.

Bitte beachten Sie, dass die Kinder beim Abholen an der Türe des Gruppenraumes übergeben werden. Wir bitten Sie, aus Gründen der Privatsphäre der Kinder, die Gruppenräume nicht zu betreten.

Allergien

Bitte informieren Sie uns umgehend über Allergien Ihres Kindes.

Attest

In Krankheitsfällen behalten wir uns jederzeit die Vorlage eines kinderärztlichen Attests vor, sollte ein Verdacht auf eine ansteckende Erkrankung jeglicher Art vorliegen. Trotz ärztlichem Attest können wir im Einzelfall die Betreuung eines Kindes ablehnen.

Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der persönlichen Begrüßung Ihres Kindes durch die pädagogischen Fachkräfte in der Gruppe und endet mit der persönlichen Übergabe an die Abholberechtigten. Bei Feiern und Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht ausschließlich bei den Eltern.

Ausflüge

Im Laufe des Jahres finden immer wieder spontane und/oder geplante Ausflüge mit den Kindern statt. Größere Aktionen werden im Vorfeld angekündigt.

Das HfK SH hat Handlungsleitlinien für Ausflüge ausgearbeitet. Es müssen diesbezüglich bestimmte Voraussetzungen (z.B. Personalsituation: eine Betreuungsperson auf 5 Kinder) erfüllt sein. Hierbei sind wir auf Mithilfe der Eltern angewiesen.

Wir behalten uns kurzfristige Absagen der Ausflüge vor, sollten die Rahmenbedingungen nicht erfüllt sein.

B

Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) bildet die Grundlage unseres pädagogischen Handelns.

Dieser kann unter folgenden Link eingesehen werden:

<http://www.ifp.bayern.de/projekte/laufende/bildungsplan.html>

Bekleidung

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind witterungsgerecht gekleidet ist. Im Winter gehören hierbei eine Winterjacke oder ein Schneeanzug zudem auch Handschuhe und Mütze.

Im Sommer ist ein Sonnenschutz (Sonnenhut, eingecremt) zwingend erforderlich.

Des Weiteren ist es notwendig, dass Sie als Eltern immer im Blick haben, dass Ihr Kind stets ausreichend frische und nach den Jahreszeiten angemessene Wechselwäsche in seinem Fach hat. **Bitte beschriften Sie die Bekleidung Ihrer Kinder mit dem Namen.**

Besuchsgebühr

Eine Reduzierung der Besuchsgebühren aufgrund von Urlaub oder Krankheit ist leider nicht möglich. In der Regel wird der Betrag rückwirkend zu Beginn des Folgemonats per Lastschrift von Ihrem Konto eingezogen.

Betreuungszeit / Buchungszeit

Wie im Vertrag notiert, legen Sie eine bestimmte Betreuungszeit fest. Die von Ihnen gebuchte Zeit muss eingehalten werden, da Sie die Grundlage unserer Personalplanung darstellt. Eine Veränderung der Buchungszeit ist nur in Rücksprache mit der Einrichtungsleitung möglich.

Wenn Sie als Eltern sich nicht an die vereinbarten Buchungszeiten halten, stört das den Ablauf bzw. führt dazu, dass KollegInnen ungeplant länger in der Einrichtung bleiben müssen. Dies führt wiederum zu Überstunden, die an anderer Stelle wieder abgebaut werden müssen und erzeugt höhere Personalkosten. Sie können sich und uns diese Unannehmlichkeiten ersparen, wenn Sie die Buchungszeiten verbindlich einhalten.

Jede Gruppe führt eine Liste bei zu spätem Abholen und lässt sich dies auch von Ihnen mit einer Unterschrift bestätigen. Sollten Sie die Buchungszeiten regelmäßig nicht einhalten, sehen wir uns (ab dem dritten Mal) dazu gezwungen, Ihnen die zusätzlichen Kosten in Rechnung zu stellen. Hier werden pro angefangene Stunde und pro Kind mindestens 40 € fällig. Sollte der finanzielle Schaden nachweislich größer sein, erhöht sich entsprechend der Betrag. Sollten Sie Ihre Kinder nach 17:00 Uhr (16:00 Uhr) oder bei einer Frühererschließung verspätet abholen, wird die Summe von 40€ sofort fällig. **Bei häufigem Überziehen** der Buchungszeiten, kann dies sogar zur **Kündigung** führen.

Wir bitten Sie zudem, uns bei Verspätungen kurz telefonisch zu informieren oder auf den Anrufbeantworter zu sprechen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit der Einhaltung der Buchungszeiten dabei unterstützen unser Augenmerk auf die Betreuung der Kinder zu legen.

Bringen

Bitte bringen Sie Ihr Kind zu den vereinbarten Buchungszeiten. Unser Tag in den Gruppen beginnt um 8:30 Uhr. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihr Kind rechtzeitig in die Einrichtung bringen, sodass noch genügend Zeit für Umziehen und Verabschiedung bleibt (vgl. Morgenkreis).

Bitte beachten Sie, dass die Kinder beim Bringen an der Türe des Gruppenraumes übergeben werden. Wir bitten Sie die Gruppenräume nicht zu betreten.

Sollten Sie zum Beispiel einen Arzttermin am Vormittag haben, bitten wir Sie dies dem pädagogischen Personal mitzuteilen (persönlich oder telefonisch). In diesen Sonderfällen ist die Bringzeit – nach Rücksprache und Ankündigung - bis 10:00 Uhr möglich. Wir bitten dies zu berücksichtigen, da die Planung des Mittagessens zu diesem Zeitpunkt erfolgt und der Tagesablauf in der Gruppe so nicht eingehalten werden kann.

Brotzeit

In der Regel bringen alle Kindergartenkinder Frühstück und Brotzeit von Zuhause mit. Ihr Kind sollte ausreichende Portionen für beide Mahlzeiten dabei haben. Bitte achten Sie bei der Zubereitung auf eine ausgewogene und gesunde Zusammenstellung. Bei Fragen stehen Ihnen die KollegInnen in den Gruppen gerne zur Verfügung. Den Krippenkindern wird die Brotzeit in der Einrichtung zur Verfügung gestellt.

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine **gesunde und abwechslungsreiche Brotzeit** mit. Milchschnitten, Schokoriegel, Nutellabrote und sonstige Süßigkeiten sind im Kindergarten nicht erwünscht. In Ausnahmefällen, wie z.B. einem Kindergeburtstag oder einem besonderen Fest, gibt es auch in unserer Einrichtung Süßigkeiten. Wir möchten dies bewusst begrenzen, aber auch nicht ganz ausschließen, sodass ein Umgang damit erlernt werden kann.

Unter folgendem Link können Sie Beispiele und Anregungen finden, welche Lebensmittel in die Brotzeitbox gehören.

https://www.kern.bayern.de/mam/cms03/wissenstransfer/dateien/komm-wir-fruehstuecken_barrierefrei.pdf

C

D

Daten

Bitte teilen Sie uns eine Änderung Ihrer Daten (vor allem Telefonnummer und Adresse) umgehend mit.

Datenschutz

Alle Daten werden den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen entsprechend behandelt und verwaltet.

E

Einrichtung

Unsere Einrichtung darf nicht mit den Straßenschuhen betreten werden. Die Eltern benutzen dafür vorgesehene Schuhüberzieher oder ziehen ihre Schuhe aus.

Kinderwagen dürfen ebenfalls nicht in die Einrichtung mitgenommen werden, sondern bleiben im Kinderwagenraum.

Elternabende

In unseren Einrichtungen finden in regelmäßigen Abständen Elternabende statt. Die Teilnahme ist freiwillig.

Elternarbeit

Die Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns sehr wichtig, da Sie die Experten für Ihr Kind sind. Unser Ziel ist eine gelungene Erziehungspartnerschaft zum Wohle Ihres Kindes. Neben dem regelmäßigen Austausch mit dem pädagogischen MitarbeiterInnen der jeweiligen Gruppe finden Elternabende, Informationsveranstaltungen und gemeinsame Feste sowie Aktionen statt.

Elternbeirat

In unsere Einrichtung gibt es einen Elternbeirat, der zu Beginn des Betreuungsjahres jedes Jahr neu gewählt wird. Dieser stellt die Schnittstelle zwischen der Einrichtungsleitung und den Eltern dar.

Über die regelmäßig stattfindenden Elternbeiratssitzungen und Elterncafés werden alle Eltern informiert und zur Teilnahme eingeladen. In Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung plant der Elternbeirat verschiedene Aktionen, Feste, Veranstaltungen sowie Angebote und führt diese durch. Über die Arbeit des Elternbeirats wird auf einer Informationstafel berichtet.

Elternbriefe

Elternbriefe werden über die Elternpost oder per E-Mail verteilt. Die Elternpost finden Sie an der Garderobe oder vor dem Gruppenraum an der Pinnwand Ihres Kindes. Die Kontrolle der Elternpost und somit der Erhalt von Informationen obliegt den Eltern.

Elterngespräche

Einmal jährlich finden individuelle Entwicklungsgespräche über Ihr Kind statt, die Ihnen anhand der von uns durchgeführten Beobachtungen einen Überblick über die Entwicklung Ihres Kindes ermöglichen sollen. Die Gespräche dauern in der Regel 30 – 45 Minuten. Bei Bedarf nehmen KollegInnen des Fachdienstes am Gespräch teil. Darüber hinaus finden bei Bedarf zusätzliche Elterngespräche statt. Bitte gehen Sie bei Anliegen auf unsere MitarbeiterInnen zu.

Erreichbarkeit

Unser Hauptaugenmerk liegt auf den Kindern. Entsprechend sind pädagogische MitarbeiterInnen und Leitungskräfte nicht jederzeit erreichbar. Sie haben jedoch immer die Möglichkeit, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen beziehungsweise Ihre Anliegen per E-Mail weiterzugeben.

Zudem ist es unbedingt notwendig, dass Sie als Eltern in dringenden Fällen (Unfall, Krankheit, Rückfragen Ihres Kindes betreffend) für uns erreichbar sind.

F

Feste und Feiern

In der Einrichtung finden im Verlauf des Jahres mehrere Feste statt. Einmal jährlich begehen wir ein großes Familienfest, zu dem alle Eltern herzlich eingeladen sind. Die anderen Feste feiern wir größtenteils nur mit den Kindern in der Einrichtung, teilweise aber auch mit Ihnen, gemeinsam. Sollten Sie an einem gemeinsamen Fest nicht teilnehmen können, muss Ihr Kind vor Beginn des Festes abgeholt werden. Die Aufsichtspflicht während der Feste obliegt Ihnen als Eltern.

Fragen

Bitte kommen Sie mit Ihren Fragen und Anliegen gerne auf uns zu. Wir können nicht versprechen, dass wir immer sofort reagieren (vgl. Punkt Erreichbarkeit), aber Sie können gewiss sein, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten Zeit nehmen und möglichst zeitnah reagieren.

G

Garderobe

Wir bitten Sie in der Bring- und Abholzeit darauf zu achten, dass der Garderobenplatz Ihres Kindes ordentlich hinterlassen wird. Wir üben dies mit den Kindern während der Betreuungszeit (Alltagstraining) und vermitteln ihnen, an ihrem Platz auch selbst Ordnung zu halten.

Garten

Wir gehen üblicherweise mehrmals pro Woche in den Garten bzw. nutzen die Möglichkeiten, die die nähere Umgebung bietet (Spielplätze, Parks etc.).

Geburtstag

Selbstverständlich wird der Geburtstag Ihres Kindes bei uns in der Einrichtung gefeiert. Gerne können Sie zu diesem Anlass einen Kuchen oder andere Speisen mitbringen. Bitte halten Sie bei der Zubereitung die vertraglich vereinbarten Hinweise zum Infektionsschutz ein.

Es dürfen keine Sahnetorten, Speisen mit rohen Eiern oder Nüssen mitgebracht werden.

Gesundheit

Um die Gesundheit Ihrer Kinder und unserer MitarbeiterInnen zu schützen, bitten wir Sie, auf Krankheitsanzeichen bei Ihrem Kind zu achten. Zudem bitten wir Sie, die vertraglich vereinbarten Genesungszeiten einzuhalten (Anlage 7a). Uns ist bewusst, dass Sie als Eltern in der Regel auf eine Betreuung angewiesen sind. Wir werden diesen Aspekt immer bei notwendigen Entscheidungen berücksichtigen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es in der Verantwortung der MitarbeiterInnen liegt, die Entscheidung zu treffen, ob ein Kind im Kindertagesstättenalltag als krank erlebt wird oder nicht.

Getränke

Den Kindern stehen den gesamten Tag über Getränke zur Verfügung. Wir bieten in der Regel Wasser und ungesüßten Tee an.

H

Haftung

Für mitgebrachte Gegenstände und Kleidung übernehmen wir keine Haftung. Bitte sorgen Sie dafür, dass alle Sachen Ihres Kindes mit dem Namen versehen sind und bewahren Sie keine Wertgegenstände in den Garderoben auf.

Hausregeln

Jede unserer Einrichtungen erarbeitet im ersten Jahr nach der Eröffnung Hausregeln. Diese sind für alle Besucher der Einrichtung bindend.

Hausschuhe

Die Hausschuhe Ihres Kindes sollten über rutschfeste Sohlen verfügen. Bitte kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen die Schuhgröße.

Hygiene

Hierzu gehören folgende Punkte:

- Hände waschen mit Seife
- Toilettengänge begleiten
- Reinlichkeitserziehung
- Zähneputzen (Zahnputzfee)
- Sauber halten der Gruppen

Lebensmittelpunkt Ihres Kindes ist das Zuhause. Wir sind eine familienergänzende Einrichtung und in jedem Fall unterstützend und begleitend für Ihr Kind da. Jedoch sind wir in diesen genannten Bereichen größtenteils auf Ihre Mithilfe und Zusammenarbeit angewiesen. Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie jederzeit auf die GruppenkollegInnen zu gehen.

I

J

K

Kindeswohl

Das Wohl Ihres Kindes steht für uns im Mittelpunkt und stellt die Basis für all unsere Angebote dar. Sofern wir Anzeichen wahrnehmen, dass das Wohlergehen

eines Kindes nicht gegeben ist, werden wir auf Sie als Eltern zugehen. Wir suchen das offene und vertrauensvolle Gespräch und achten Sie als Eltern dabei als Experten für Ihre Kinder.

Klingel

Bitte klingeln Sie nur in den Gruppen, in denen sich Ihr Kind aufhält. Des Weiteren bitten wir Sie die Ruhezeiten in den Gruppen zu berücksichtigen (12:00 Uhr – 14:00 Uhr) und währenddessen ausschließlich im Büro oder in der Küche zu klingeln.

Krankheit

Bitte teilen Sie uns vor Beginn der Kernzeit mit, wenn Ihr Kind wegen Erkrankung nicht in die Einrichtung kommen kann.

Kritik

Uns ist stetige Weiterentwicklung wichtig. Wir bitten Sie daher, mit Anregungen und konstruktiven Kritikpunkten gerne auf uns zuzukommen.

L

M

Medikamente

Das pädagogische Personal verabreicht grundsätzlich keine Medikamente, da eine gesetzliche Grundlage dafür fehlt. Da wir aber keine Kinder ausschließen möchten, sind wir immer offen, mit Ihnen als Eltern individuelle Situationen und Notwendigkeiten zu besprechen. Bitte lagern Sie keine Medikamente in der Garderobe.

Mittagessen

Alle Kinder erhalten ein warmes Mittagessen in unseren Einrichtungen. Dieses wird nach Möglichkeit frisch zubereitet. Wir achten auf eine ausgewogene Ernährung der Kinder. Notwendige oder gewünschte individuelle Anpassungen werden in Absprache mit den Kindern und Eltern soweit als möglich umgesetzt.

Morgenkreis

Unsere Gruppen beginnen ihren Tag mit einem Morgenkreis um 08:45 Uhr. Hier finden die gegenseitige Begrüßung, die gemeinsame Tagesplanung und

diverse Sing- und Fingerspiele statt. Sollten Sie und Ihr Kind sich ausnahmsweise verspäten, bitten wir Sie, mit der Abgabe Ihres Kindes zu warten, bis die Gruppe den Kreis beendet hat. Ein verspätetes Bringen bedarf einer Absprache mit dem pädagogischen Personal.

Die Bringzeit endet trotzdem um 08:30 Uhr.

N

Notgruppen

In Ferien- und Krankheitszeiten und an Brückentagen kann die Betreuung Ihres Kindes über Notgruppen erfolgen. Das bedeutet, dass nicht alle Betreuungsplätze bedient werden können. In der Regel erfolgt dies in Absprache mit dem Elternbeirat und über eine rechtzeitige Abfrage des Betreuungsbedarfs mittels Aushang in der Einrichtung. Der Umfang des eingeschränkten Angebotes orientiert sich an Erfahrungswerten zum tatsächlichen Bedarf an Betreuungsplätzen in den betreffenden Zeiten.

O

P

Pflaster

Unser pädagogisches Fachpersonal verwendet bei kleinen Verletzungen/Wunden Pflaster. Dies zählt für uns als selbstverständliche Erste-Hilfe Leistung. Falls ihr Kind auf Pflaster/Verbandmaterial allergisch reagieren sollte, bitten wir Sie, sich umgehend bei uns zu melden. Bei größeren Verletzungen wenden wir uns natürlich umgehend bei Ihnen. Bitte seien Sie für uns in jedem Fall erreichbar.

Portfolioarbeit

Um die Lernfortschritte und die Lernwege für die Kinder und Eltern anschaulich zu gestalten, dokumentieren wir diese Entwicklungen in einem Portfolio. Jedes Kind erhält mit Eintritt in die Betreuung einen eigenen Ordner, in dem Fotos und Kunstwerke gesammelt und besondere Ereignisse dokumentiert werden. Zum Austritt darf das Kind den Ordner mit nach Hause nehmen.

Q

Quartalsabrechnungen

Von unserer Buchhaltung erhalten Sie zum Ende jedes Quartals eine Rechnungsübersicht über die Betreuungsgebühren. Diese dient beispielsweise zur Vorlage beim Finanzamt oder Arbeitgeber, falls dieser die Betreuung bezuschusst. Bitte beachten Sie, dass die Einrichtungsleitungen keine weitergehenden Bescheinigungen ausstellen.

R

S

Schlafenszeit

Um den Kindern eine Pause vom turbulenten Alltag zu ermöglichen, findet nach dem Mittagessen eine Ruhe- und Schlafenszeit statt. Alle Kinder bis zum Alter von vier Jahren legen sich in der Regel zum Mittagsschlaf hin; wenn ein Kind nicht schlafen möchte oder kann, ruht es sich beim Zuhören eines Hörspiels aus. Die größeren Kinder beschäftigen sich in dieser Zeit ruhig.

Schließzeitenplanung

Die Anzahl der Schließtage können Sie dem Schließzeitenplan Ihrer Kindertagesstätte entnehmen. Der Schließzeitenplan wird rechtzeitig vor Jahresbeginn ausgegeben und hat immer für ein Kalenderjahr Gültigkeit. Neben den Ferienzeiten schließen die Einrichtungen in der Regel für Klausuren, Fortbildungen und an Brückentagen.

Bitte beachten Sie, dass auch Ihr Kind einen Anspruch auf Urlaub vom Betreuungsalltag hat. Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass es in begründeten Ausnahmefällen immer wieder zu Veränderungen kommen kann. Diese werden aber frühzeitig kommuniziert.

Sonnencreme

Bitte cremen Sie Ihr Kind an sonnigen Tagen vor Abgabe in der Einrichtung ausreichend mit Sonnencreme ein. Nach dem Mittagsschlaf übernehmen dies die MitarbeiterInnen der Einrichtung.

Spielsachen

Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Spielsachen von zu Hause mit. Ausnahmen sind Kuscheltiere, die Ihr Kind beim Mittagsschlaf begleiten, sowie der Spielzeugtag, der in der Einrichtung angeboten wird. Es geht hier vor allem um die Kindergartenkinder. Sollten Krippenkinder für den Start in der Krippe ein Spielzeug benötigen, dürfen die Kinder dieses gerne mitnehmen.

T

Tür- und Angelgespräche

Gerne geben wir Ihnen eine kurze Rückmeldung über den Tag Ihres Kindes in der Einrichtung. Da unsere Aufmerksamkeit hauptsächlich der Betreuung gilt, werden in unseren Tür- und Angelgesprächen jedoch nur Besonderheiten erwähnt. Aktionen im Tagesverlauf entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Aushang.

Turnen

Jede Gruppe hat einen Tag pro Woche, an dem fokussiert Bewegungsangebote gemacht werden. Diese können in der Turnhalle, dem Spielflur oder auch im Garten erfolgen. Bitte achten Sie darauf, dass die Kindergartenkinder Turnsachen in der Garderobe deponiert haben.

U

Unfall

Ihr Kind ist im Rahmen der Betreuung in unserer Einrichtung gemäß Leistungskatalog der Unfallkasse unfallversichert. Dies gilt auch für den Hin- und Heimweg. Bitte melden Sie uns Unfälle, die sich innerhalb dieses Zeitraumes ereignen, umgehend. Kleinere Unfälle, die im Gruppenalltag passieren, werden in einem Verbandbuch dokumentiert. Unfälle, die eine ärztliche Versorgung nach sich ziehen, werden mittels einer Unfallanzeige an die Bayerische Unfallkasse gemeldet. Bitte informieren Sie uns unverzüglich, wenn Sie Ihr Kind wegen eines Unfalles, der sich im Rahmen der Betreuung ereignet hat, beim Arzt vorstellen. Sie werden selbstverständlich telefonisch über einen Unfall informiert.

Ü

Übergabegespräche

Wie der Tag Ihres Kindes im KITA-Alltag war, ist für Sie als Eltern selbstverständlich wichtig zu wissen. Wir geben Ihnen alle wichtigen Informationen gerne weiter, müssen uns aber auf das Wesentliche beschränken. Der Grund dafür sind die anderen Kinder, die noch unsere volle Aufmerksamkeit benötigen.

Wichtige Information geben wir Ihnen gerne weiter und stehen für kurze Fragen zur Verfügung. Sollten Sie den Bedarf haben, intensivere und ausführlichere Informationen über Ihr Kind zu erfahren, vereinbaren wir gerne einen Termin zum Elterngespräch mit Ihnen.

V

Vorschulerziehung

Als vorschulische Bildung und Erziehung in unserer Einrichtung sehen wir die Zeit, die Ihr Kind vor der Einschulung bei uns und auch im Elternhaus verbringt. Im letzten Jahr im Kindergarten bieten wir den großen Kindern in spielerischer Form spezielle Angebote an, um intensiv Fähigkeiten und Fertigkeiten in allen Lernbereichen zu fördern.

Vorkurs Deutsch

Wir bieten ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 einen Vorkurs Deutsch an. Zielgruppe hierbei sind Kinder im Kindergartenalter, bei denen anhand von Beobachtungs- und Dokumentationsbögen (Sismik/Seldak) ein zusätzlicher Unterstützungsbedarf im Deutschen festgestellt worden ist. Die Teilnahme am Vorkurs Deutsch ist freiwillig und findet im Rahmen der Buchungszeiten in der Einrichtung oder an der Sprengelschule statt.

W

Wickeln

Ihr Krippenkind wird bei uns standardmäßig zu den festen Zeiten im Tagesablauf und nach Bedarf gewickelt.

Bei Rötungen oder Hautausschlägen dürfen wir keine apothekenpflichtigen Salben verabreichen.

Windeln / Feuchttücher

Bitte füllen Sie regelmäßig den Windelvorrat und die Feuchttücher Ihres Krippenkindes in der Einrichtung auf.

Wünsche und Anregungen

Bitte kommen Sie mit Ihren Wünschen und Anregungen gerne auf uns zu.

X

Y

Z

Zecken

Wir dürfen keine Zecken entfernen. Wenn wir einen Zeckenbiss an Ihrem Kind bemerken, werden wir Sie telefonisch informieren und mit Ihnen das weitere Vorgehen besprechen.

Da wir uns möglichst kurz fassen wollten, kann auch immer einmal etwas missverstanden werden, weshalb wir Sie abschließend herzlich bitten wollen: fragen Sie bei Bedarf.

Melden Sie sich bei Kritik und kommen Sie gerne bezüglich individueller Regelungen auf uns zu.

Wir können nicht immer fertige Lösungen garantieren, aber wir garantieren Ihnen den Anspruch, Lösungen im Rahmen der Möglichkeiten zu finden.

Ihr Team vom HfK Schwanthalerhöhe